

Von der „Steinzeit-Computerei“ zur modernen Astro-Software

6. Teil: Datensicherung, Updates & Internet

Wolfgang Peterat

Datensicherung, ein leidiges Thema für Astrologen und Astrologinnen, oder doch nicht?

Eine Software soll schließlich ohne weiteres Zutun einwandfrei funktionieren, das setzt man voraus. Die Installation „von damals“ war ja schon schwierig genug - und es läuft ja alles prima.

Gut, anderer Versuch: Es sind bereits ein paar hundert Horoskope in der Datenbank verewigt und man hat auch lange an einer wunderschönen Horoskopdarstellung gefeilt, es ist nun alles perfekt - bis auf eins: Wie alle Dinge, so hat auch ein PC eine gewisse Lebenserwartung und wenn die Festplatte nicht mehr will, na dann... Dann ist es gut, wenn man alles auch schön gesichert hat. Und vor allem - eine **Datensicherung kann sehr einfach sein**: USB-Stick anstecken, Daten softwareseitig automatisch sichern lassen - fertig!

In **Astroplus gibt's** dafür den **Menüpunkt** [Extras] - [Datensicherung auf Datenträger]. Gesicherte Daten haben außerdem einen sehr beruhigenden Nebeneffekt, denn man weiß, dass man nun nicht mehr vom PC abhängig ist.

Doch zurück zur „Realität“.

Vor einigen Tagen zeigte ich im Rahmen eines Workshops ein paar Anwendern ein paar Schmankerl von Astroplus. Zu Beginn sollten alle eine Datensicherung machen und anschließend das aktuelle Update installieren. (Ja, ich bin wirklich so gemein). Also steckten alle ihren mitgebrachten USB-Stick an ihre Notebooks an; ein paar Teilnehmer fragten sogar, ob sie das so „richtig“ gemacht hätten.

Gut, ich war also gewappnet, denn das zeigte deutlich, dass hier noch niemals zuvor auch nur ein Horoskop gesichert wurde. Beherrscht klickten dann alle Teilnehmer auf [Datensicherung starten]; Zeitaufwand: ca. 15 Sekunden und die gewonnene Gewissheit, dass nun alles bestens gesichert ist.

Der nächste Punkt war dem Thema

„Update“ gewidmet. Programme werden i.d.R. ja weiterentwickelt und so gibt es nach kürzerer oder längerer Zeit neuere Programmversionen, die auch mehr zu bieten haben.

Updates sind also Programmweiterungen, damit man am neuesten Stand ist. Je nach Hersteller sind diese Updates gratis oder kostenpflichtig.

Es gibt Programme, da hat man nach ein paar Updates den ursprünglichen Programmpreis bereits doppelt bezahlt. Aber es gibt auch Programme, mit denen man selbst nach vielen Jahren noch immer gratis am neuesten Stand sein kann.

Ein kurzes Praxisbeispiel dazu: Im Workshop wollten wir ein Horoskop erstellen - der Geburtsort: Ein „Nest“ mit 3 Bauernhäusern. Die Ortedatenbank kapitulierte und fand den Ort nicht.



Foto © Wolfgang Peterat

te. Also wird im kommenden Monatsupdate u.a. diese Routine so erweitert sein, dass ein nächst größerer Ort für den Zonenabgleich automatisch gefunden wird. Man wird also nicht mehr Wien, München oder Rom eintippen müssen.

Nun aber wieder zurück zum Anwender: Jeder kann natürlich selbst frei entscheiden, ob er Weiterentwicklungen haben möchte. Falls „Ja“ - dann ist ein wenig „Arbeit“ nötig: Kurz auf der Astroplus-Website das Updateformular ausfüllen und abschicken. Update downloaden und installieren (das sollte man können, ansonsten hilft sicherlich ein guter Freund dabei).

Ja, so einfach kann man stets am neuesten Stand sein und mit Er-

Ich strahlte, denn endlich konnte ich die neue „Koordinaten-Online-suche“ vorstellen. Die Routine fand auf Anhieb die gewünschten Koordinaten und fragte anschließend nach einem Referenzort für die automatische Sommerzeitzuordnung.

Es war ernüchternd. Ich schätze, mindestens 20 der 23 Teilnehmer waren damit überfordert, obwohl ich alles auch am Beamer vorzeig-

weiterungen, neu integrierten Features und Methoden zufrieden und professionell weiterarbeiten.

Und dass **Updates bei Astroplus gratis** sind, will ich noch kurz und nebenbei erwähnen.

Fortsetzung folgt

Kontaktdaten:
Wolfgang Peterat
www.astrocontact.at
info@astrocontact.at